

[Read now] Methodenlehre der Rechtswissenschaft (Enzyklopdie der Rechts- und Staatswissenschaft)

## Methodenlehre der Rechtswissenschaft (Enzyklopdie der Rechts- und Staatswissenschaft)

Von Karl Larenz

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #228632 in BcherVerffentlicht am: 1991-12Abmessungen: 9.21 x 1.13b x 6.14l, 1.96 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe495 Seiten | File size: 29.Mb

**Von Karl Larenz : Methodenlehre der Rechtswissenschaft (Enzyklopdie der Rechts- und Staatswissenschaft)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Methodenlehre der Rechtswissenschaft (Enzyklopdie der Rechts- und Staatswissenschaft):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Handwerkszeug des Juristen dargestelltVon JBDie Methodenlehre von Larenz ist ein briliantes Werk, welches die

verschiedenen Methoden - also das Handwerkszeug eines Juristen - grundlegend darstellt und dies auf einem fachlich berragenden Niveau. Sicherlich geht dieses Buch nicht zu den Werken, die man täglich in die Hand nimmt für die praktische Arbeit oder das Studium, jedoch geht es mehr zur akademisch-juristischen Grundausstattung. Abgelöst von Fallbezug oder Tatbestand stellt Larenz die zugrundeliegenden Methoden, beispielsweise der immanenten und der rechtsfortbildenden (Gesetzes-)Analogie dar und vermittelt auf hohem Niveau die oft nicht so bewussten "Werkzeuge" des Juristen. Gerade für eine akademische Arbeit eine unverzichtbare Grundlage. Auch wenn man dieses Buch nicht von Vorne bis Hinten durchliest, so strebe ich doch gerne einfach 'mal so in einen Themenbereich, wobei sich oft unerwartete, ungeplante Anknüpfungen für die eigene praktische Arbeit vermitteln. Außerdem macht es wirklich Spaß 'mal ganz abgehoben zu lesen.

**Kurzbeschreibung** Dieses Buch, das Standardwerk der juristischen Methodenlehre, stellt in einem historisch-kritischen Teil die Entwicklung der Rechtslehre und der juristischen Methodenlehre in Deutschland in ihren wichtigsten Vertretern seit Savigny dar. Es behandelt sodann die Lehre vom Rechtssatz, die Bildung des rechtlichen Sachverhalts und die hierfür erforderlichen Beurteilungen, die Methoden der Gesetzesauslegung und der richterlichen Rechtsfortbildung, endlich die Begriffs- und Systembildung in der Jurisprudenz. Die jetzt vorliegende 6. Auflage berücksichtigt die seit der Voraufgabe erschienene umfangreiche Literatur und nimmt zu ihrer Stellung. Weiter werden durch die Bearbeitung ein höheres Maß an Geschlossenheit und Verständlichkeit erreicht. Die Ausführungen werden durch zahlreiche Beispiele aus der Rechtsprechung, vor allem des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichts, verständlich und für die Praxis fruchtbar gemacht. Der Autor zeigt, daß die Jurisprudenz Methoden eines "wertorientierten" Denkens entwickelt hat, die es ihr erlauben, auch da, wo notwendig Wertungen in die juristische Beurteilung einfließen, diese wenigstens bis zu einer gewissen Grenze nachvollziehbar und überprüfbar zu machen.